

Daten für eine informationelle Selbstauskunft zu Schülerdaten in einer Excel-Datei zusammenstellen

1. Hinweise zu datenschutzrechtlichen Vorgaben

Den Datenschutzbestimmungen entsprechend haben Schüler und die Personensorgeberechtigten einen Anspruch darauf, die für den jeweiligen Schüler gespeicherten Daten einzusehen.

Details hierzu finden Sie u. a. in der *Verordnung über die zur Verarbeitung zugelassenen Daten von Schülerinnen, Schülern und Eltern*, kurz VO-DV I, [BASS 10-41 Nr. 6.1 §3 \(4\)](#) und an den dort angegebenen weiteren Fundstellen.

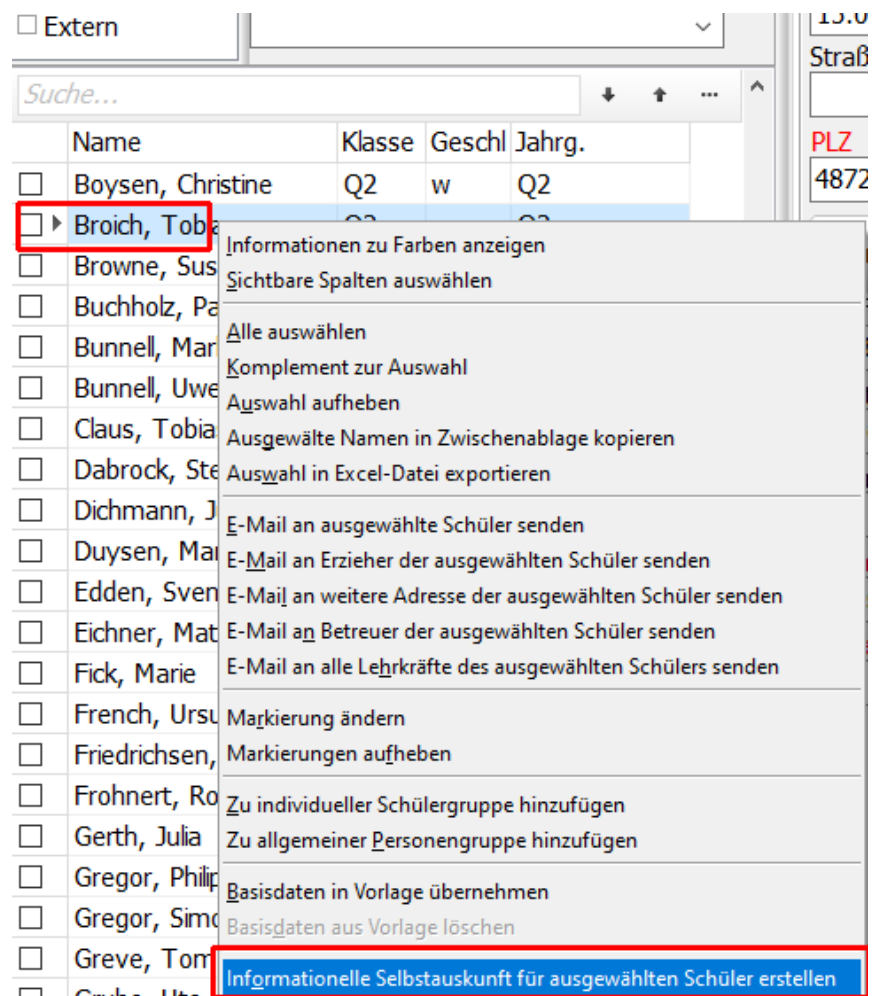
In diesen Verordnungen sind auch die Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten festgelegt.

2. Vereinfachtes Verfahren zur Zusammenstellung dieser Daten

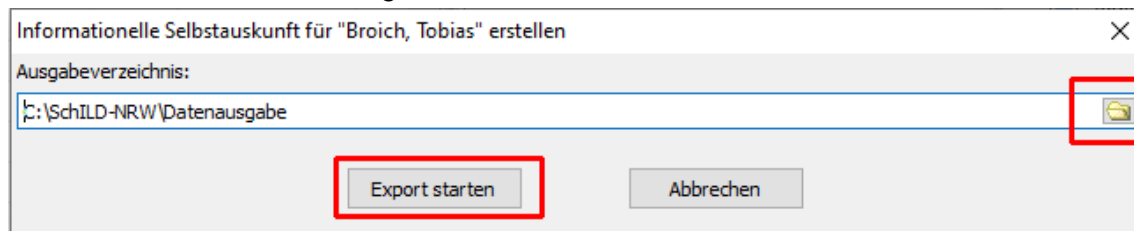
Für die Zusammenstellung dieser Daten wurde mit SchILD 2.0.23.1 eine neue Funktion eingeführt.

Hierzu gehen Sie mit dem Cursor in der → *Allgemeinen Schülersauswahl* auf den Namen des betreffenden Schülers und klicken mit der → *rechten Maustaste*.

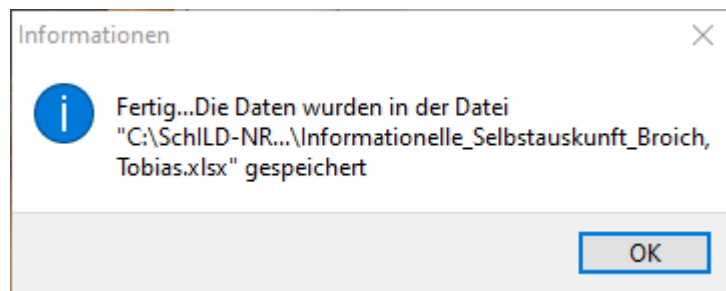
Es öffnet sich dieses Menü:



Nun öffnet sich ein neues Eingabefenster:



Geben Sie den Speicherort für die neue Datei mit den Angaben zum betreffenden Schüler ein. Mit ➔ *Export starten* wird eine Exceltabelle angelegt, die alle Daten enthält, die zum betreffenden Schüler in SchILD gespeichert sind.



Diese Tabelle kann der Schüler einsehen oder auch auf einen eigenen Stick speichern und am (eigenen) PC auf Stimmigkeit überprüfen.

Achtung: Die Ausgabe dieser Datenflut – besonders bei Schülern in höheren Klassen – auf Papier wird Unmengen an Papier erfordern!

Hinweis:

Diese Angaben beziehen sich auf SchILD Version 2.0.23.1. Bedingt durch die Weiterentwicklungen von SchILD sind bei künftigen neueren Versionen Abweichungen im Arbeitsablauf und bei den einzelnen Auswahl Fenstern möglich.